

- Anlage zu Aufgabe 6 -

Erbscheinsantrag mit eidesstattlicher Versicherung (Kurzfassung)

Verhandelt zu Kassel am xx.xx.2021

Urk.Nr./2021

Vor mir, dem Notar Elias Schön mit dem Amtssitz in Kassel erschien heute Frau Elise Himmelreich, geb. Krohne, geb. am 17.08.1971, wohnhaft Ostring 12, 34117 Kassel, dem Notar von Person bekannt. Die Frage nach einer Vorbefassung im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG wurde von der Erschienenen nach Erörterung verneint. Die Erschienene erklärte:

1. Am 15. Oktober 2021 ist mein Ehemann Werner Himmelreich, geb. am 18.02.1968 in Immenstadt verstorben (Sterbeurkunde). Sein letzter Wohnsitz war Kassel. Er war mit mir in einziger Ehe verheiratet (Heiratsurkunde). Ein Ehevertrag wurde zwischen uns nicht geschlossen. Ein Ehescheidungsverfahren war zur Todeszeit nicht anhängig.

2. Wir haben 2 eheliche Kinder, und zwar Sohn Leon, geb. am 21.10.2001 und Tochter Laura, geb. am 21.06.2005 (Geburtsurkunden), wohnhaft bei mir. Weitere Abkömmlinge oder Adoptionen des Erblassers sind nicht bekannt.

3. Der Erblasser hat keine Verfügung von Todes wegen hinterlassen. Gesetzliche Erben sind zu folgenden Bruchteilen:

- a) ich, die Antragstellerin zu $\frac{1}{2}$ Anteil,
- b) unser Sohn Leon zu $\frac{1}{4}$ Anteil,
- c) unsere Tochter Laura zu $\frac{1}{4}$ Anteil.

4. Weitere Personen, durch welche die Erbfolge beeinträchtigt würde, sind und waren nicht vorhanden. Ein Rechtsstreit über das Erbrecht ist nicht anhängig. Alle Erben haben die Erbschaft angenommen.

5. Nach Belehrung über die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung versichere ich hiermit an Eides statt, dass mir nichts bekannt ist, was der Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben entgegensteht (§ 352 FamFG).

6. Ich beantrage beim AG - Nachlassgericht- Kassel die Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheins. Die erforderlichen Personenstandsurkunden sind beigelegt. Die Kosten dieser Beurkundung sowie die Gerichtskosten für die Erteilung des Erbscheins trage ich. Der Wert des Nachlasses beträgt EUR 650.000,00 €.

7. Zum Nachlass gehört folgender Grundbesitz: Ich beantrage nach Hinweis auf die Kostenpflichtigkeit ausdrücklich in dieser Urkunde die Berichtigung des Grundbuchs von Kassel, Blatt 6, Ostring 12, 34117 Kassel, gemäß gesetzlicher Erbfolge. Der Verkehrswert des Grundstücks beträgt 160.000,00 €.

Die Niederschrift wurde der Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihr genehmigt und wie folgt eigenhändig unterschrieben:

Ort, Datum

Elise Himmelreich

Elias Schön (Notar)

L.S.